



Gemeindenachrichten



Kindergarten Hofwiese Spatenstich

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 4/2014

ES GEHT LOS

Landesrätin Doris Hummer nahm am 21. Juni den Spatenstich vor. Hier mit Bürgermeister Gerhard Obernberger, Pfarrer P. Arno, Kindergartenreferent Johann Dutzler, Kindergartenleiterin Maria Haider, dem Personal und begeisterten Kindern.

Tourismus	S 4	Termine	S 18–20
Neue Leitung		Vom Kinderkonzert über das Feuerwehrfest bis zum Sommer-Theaterprojekt	
Geschichte: 1914-1918	S 6	Energiespargemeinde	S 24
Fremde, Frauen und Franz Hönig		Reduzieren Sie den Stromverbrauch	
Schulen	S 7–9	Termine/Ärzte/Notrufe	S 26
Von der Volksschule bis zum Gymnasium			

Foto: Bernhard Kautny



Die Oberösterreichischen Stiftskonzerte in Kremsmünster

Jeder Abend eine neue (Musik)Welt: Hat Oberösterreichs größtes Klassikfestival voriges Jahr sein 40-jähriges Bestehen gefeiert, so kann es auch im heurigen Sommer 2014 freudig auf vier Konzerte im wunderschönen Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster verweisen.

Von MMag. Isabel Biederleitner
Generalsekretärin der
Oö. Stiftskonzerte

Alle vier Abende erschließen eine neue Musikwelt: War es im Juni Julian Rachlin, einer der besten Geiger der Welt, mit Pianistin Magda Amara, so ist es im Juli die Mezzosopranistin Elisabeth Kulman, die als gebürtige Österreicherin Weltkarriere macht! Sie singt am 12. Juli wunderbare Schumann- und Schubert-Lieder und wird von Eduard Kutrowatz begleitet.

Eine Woche später (18.7.) kommt der große Piotr Anderszewski für einen Soloklavier-Abend nach Kremsmünster. Er ist trotz preisgekrönter Filme rund um seine Person immer am Boden und ein stiller Bewunderer der 88 Tasten geblieben.

Tags darauf reist die Österreichisch-Ungarische-Haydn Philharmonie mit dem Solocellisten Nicolas Altstaedt an und präsentiert Schumanns und Haydns Cellokonzerte sowie Johannes Brahms (eigentlich) letztes Werk, das tiefromantische Streichquintett op. 111.

Das neue Team der OÖ. Stiftskonzerte rund um den Künstlerischen

Leiter Rico Gulda möchte die bewährte Mischung der Musikangebote beibehalten, aber auch Neues ausprobieren, wie ein Familienkonzert am 15.6. um 16 Uhr in St. Florian. Auch dort und in Lambach veranstalten die Stiftskonzerte insgesamt 16 Konzerte, darunter das Österreichdebüt der vier US-Sänger von New York Polyphony (29.6.), zwei große Orchesterkonzerte in der Basilika St. Florian und das Venice Baroque Orchestra unter Giuliano Carmignola (Haydns „Vier Jahreszeiten“) als Höhe- und Schlusspunkt des Festivals.

In den vergangenen vier Jahrzehnten gab es rund 700 Konzerte, mit insgesamt 330.000 Besucherinnen und Besuchern. Für diese Erfolgsgeschichte bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Partner-Gemeinden, allen voran Kremsmünster, und hoffen diese „story“ auch zukünftig so fortschreiben zu können.

Informationen:

www.stiftskonzerte.at
Tel. (0732) 77 61 27

Die neue Führungsspitze der OÖ. Stiftskonzerte: Künstlerischer Leiter Mag. Rico Gulda, Generalsekretärin MMag. Isabel Biederleitner, Stiftskonzerte-Präsident VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner, Stiftskonzerte-Obfrau Mag. Andrea Seif (v.l.n.r.) - Foto: VKB-Bank





Beschlüsse der Gemeindegremien

Theaterhaus am Tötenhengst – Sanierung, Grundsatzbeschluss

Das im Gemeindebesitz befindliche Theaterhaus am Tötenhengst ist dringend sanierungsbedürftig. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und die Planungen wurden bereits rund ein Jahrzehnt betrieben. Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde mit dem Hauptnutzer Dilettantentheaterverein und anderen ein detailliertes Nutzungskonzept erstellt und dem Landeshauptmann vorgestellt. Das erfreuliche Ergebnis ist, dass sich das Land Oö mit 50 % Förderung an den Gesamtkosten in Höhe von 3,3 Millionen Euro beteiligen würde.

Das von Bürgermeister Gerhard Obernberger vorgestellte Nutzungskonzept sieht neben einer Verbesserung der behindertengerechten Erreichbarkeit des Theatersaales im 2. Stock mit einem Lift und einer umfangreichen Sanierung des gesamten Gebäudes auch einen Seminarbetrieb im ersten Stock und einem Ausstellungsraum im Erdgeschoß vor. Bedenken vieler Gemeinderäte bezüglich der Finanzierung konnte der Bürgermeister so weit entkräften, dass aus seiner Sicht als Finanzreferent auch weiterhin andere Projekte finanziert werden können.

Der Gemeinderat entschied sich mit 19 von 31 Stimmen für die Sanierung des Theaterhauses. Damit ist der Startschuss für die Detailplanung gegeben.

Landesgartenschau – Gründung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Landesgartenschau 2017 GmbH“

Zur Abwicklung der Landesgartenschau 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, ab Sommer 2014 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zur Abwicklung der Landesgartenschau zu gründen. Diese GmbH soll im Normalfall bis 2018 existieren und dann – nach Erledigung aller Arbeiten der Landesgartenschau – liquidiert werden. Als Alleingesellschafter tritt die Marktgemeinde Kremsmünster auf, welche von einem elfköpfigen

Beirat unter Einbeziehung aller Partner beraten wird.

Kindergarten Hofwiese – Auftragsvergaben

Der Baubeginn für den neuen Kindergarten in der Hofwiese wurde mit Ende Mai 2014 terminisiert. Dazu wurden vom Gemeinderat der Großteil der Aufträge mit Gesamtkosten von 1,4 Millionen Euro vergeben. Das Land Oö gibt 800.000 Euro Förderung an die Gemeinde. Der dreigruppige Kindergarten wird ab September 2015 auch eine Krabbelstube und eine alterserweiterte Gruppe beherbergen. Die Vergaben erfolgten einstimmig.

Löschwasserbehälter Sipbach- zeller Straße

Auf Betreiben der Feuerwehr wird in der Sipbachzeller Straße auf einer Liegenschaft der Familie Franz und Katharina Rathmair ein Löschwasserbehälter errichtet werden. Dazu hat der Gemeinderat einen Dienstbarkeitsvertrag beschlossen und die Vergabe mit Baukosten von 25.000 Euro.

Bezirkssporthalle Kremsmünster – Errichtung eines Zubaus für die TuS-Sektion Faustball samt Lagerräumlichkeiten für den Sporthallenbetrieb

Mehrheitlich beschlossen hat der Gemeinderat einen Zubau an der östlichen Seite der Bezirkssporthalle, und zwar für Lagerräumlichkeiten und ein Faustball-Vereinsheim, welches von der TuS-Sektion Faustball selbst finanziert wird. Das gesamte Projektvolumen umfasst rund 180.000 Euro und soll noch heuer umgesetzt werden.

Ziegelmairweg – Verordnung einer „Wohnstraße“ nach § 76b StVO 1960

Mit Eingabe vom 04. März 2014 ersuchte die Anrainergemeinschaft des Ziegelmairweges die Marktgemeinde Kremsmünster um Verordnung einer Wohnstraße, welche vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Maßnahmen zur Einhaltung der erlaubten Fahrgeschwindigkeit (Schrittgeschwindigkeit, 4 bis 6 km/h) wie Fahrbahnverschwenkungen, Schwellen, Baumscheiben, Blumentröge, etc werden nicht getroffen.

Albert-Bruckmayr-Straße und Ausäutungen der Neuhofstraße – Verordnung einer 30 km/h-Zone gemäß § 52a StVO 1960

Im Sinne einer durchgängigen Regelung für den Fahrzeugverkehr in den Kremsmünsterer Siedlungsgebieten wurde nunmehr vom Gemeinderat auch für das neu errichtete Siedlungsgebiet der Albert-Bruckmayr-Straße eine 30 km/h-Zone eingerichtet.

*Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik
Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.*

Aus den Gemeinde- Abteilungen

Amtsleitung.Verwaltung.
Bürgerservice.Meldeamt.
Soziales.Standesamt

Wachablöse in der Tourismusregion Bad Hall- Kremsmünster

Nach mehr als 12 jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer in der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster wird Gerhard Lederer (62) mit 1. August 2014 in den Ruhestand treten. Sein Nachfolger steht nach einem Vorstandsentscheid fest. Mag. Martin Selinger (47) wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung und entsprechenden Hearings mit 1. Juni 2014 zum Nachfolger von Lederer bestellt. Der Schwanenstädter hat nach seinem Studium der Handelswissenschaften in Wien 1996 seine touristische Laufbahn begonnen. Nach Stationen bei Quelle Reisen, Ruefa und Verkehrsbüro in Wien ist Mag. Selinger seit dem Jahr 2000 bei Oberösterreich Tourismus in Linz tätig.

Seine beruflichen Schwerpunkte waren das Projektmanagement für die



Mag. Martin Selinger (Bildmitte) und der Vorstand der Tourismusregion

Oö Landesausstellungen und Landesgartenschauen sowie das Themenmanagement Städte, Kultur und Ausflug. Mag. Selinger hat die Region Bad Hall-Kremsmünster während der Landesgartenschau 2005 sehr gut kennen gelernt und hatte im Zuge seiner Tätigkeit immer wieder Berührungspunkte mit seinem neuen Umfeld.

Für eine reibungslose Übergabe ist insofern gesorgt, da Lederer und Selinger 2 Monate gemeinsam agieren werden. Lederer kann auf ein erfülltes Berufsleben im Tourismus zurückblicken, war er doch in Führungspositionen im In- und Ausland bei Kuoni,

TUI, Neckermann Reisen und DuMont Klingenstein tätig. Er wünscht seinem Nachfolger für die interessante Aufgabe viel Erfolg.

Der Vorstand der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster unter der Leitung von Manfred Rabko ist überzeugt, mit Mag. Selinger den geeigneten Nachfolger für Lederer gefunden zu haben. Besonders erfreut ist man über die sehr guten Winterzahlen in der Region, verlaufen sie doch deutlich gegen den Trend in Oberösterreich. Von 1. November 2013 bis 30. April 2014 wurde mit 104.059 Nächtigungen ein Nächtigungsplus 4,7% verzeichnet.

Tourismusangelegenheiten – Neue Sachbearbeiterin

Aufgrund der erfreulichen Tatsache, dass Martina Boro ihr zweites Kind erwartet wurde als Karenzvertretung Frau Claudia Stadlmayr insbesondere für Tourismusangelegenheiten im Auftrag des Tourismusverbandes Bad Hall-Kremsmünster, aber auch für Mithilfe im Bürgerservice in den Gemeindedienst aufgenommen. Sie steht im Bürgerservicebüro im Rathaus im Erdgeschoß von Dienstag bis Donnerstag für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.



Claudia Stadlmayr ist im Tourismusbüro schon gut eingearbeitet

www.comenischmiede.at

Umsteigen ins schnellere Netz - jetzt mit GRATIS Installation!*

RED ZAC ZETTL.

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL. Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:
0676 / 84 21 21 100



www.facebook.com/kremsmuenster

Die von der Verwaltung der Gemeinde betreute Kremsmünster-Seite bei Facebook hat inzwischen mehr als 1.100 regelmäßige Nutzer.

Der am öftesten gelesene Beitrag handelte vom Falschparken im Ort (mehr als 1.300 Mal gelesen).



Die Kremsmünster-Gruppe auf Facebook

Gemeinde-Website: viele E-Formulare

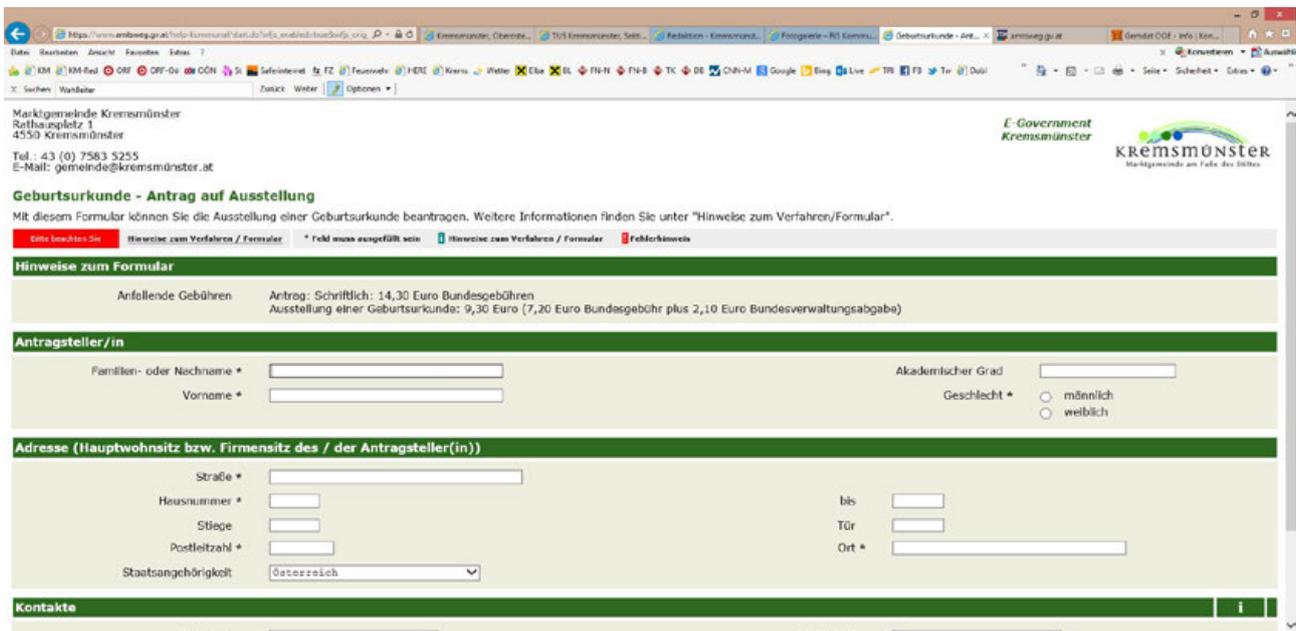
Beim E-Government für Gemeinden verhält es sich wie bei vielen anderen Themen: Es gibt Dinge die unverzichtbar sind (Must-have) oder Dinge die man eigentlich nicht braucht, jedoch trotzdem gerne hätte (Nice-to-have). Auf konkrete Beispiele übersetzt könnte man anführen, dass jede Gemeinde eine Webseite braucht, aber nicht unbedingt einen Facebook-Auftritt. Wichtig für eine Gemeinde ist auch die Amtssignatur, während für ein elektronisches Beschwerdemanagement die Zeit reif sein muss. Elektronische Formulare zählen zu den wichtigen Bereichen. In Kremsmünster werden E-Formulare schon seit vielen Jahren angeboten, nun erfolgte allerdings eine Überarbeitung. Schauen Sie selbst: <http://www.kremsmuenster.at/formulare>

Vorteile für die Bürger:

- sämtliche Formulare sind an den Styleguide des Bundes angepasst
- die eingegebenen Daten können jederzeit zwischengespeichert werden, sodass die Bürger erforderliche Daten besorgen und dann beim Ausfüllen des Formulars fortsetzen können
- alle Formulare lassen sich mit der E-Signatur unterschreiben und elektronisch wegschicken
- die Formulare können auch ohne E-Signatur an die Gemeinde geschickt werden
- anstelle des elektronischen Versandes kann auch ein PDF erstellt, ausgedruckt und an die Gemeinde geschickt werden

Vorteile für die Gemeinde:

- Formulare enthalten individuelles Corporate Design (Farben und Wappen) der Gemeinde
- die wichtigsten Formulare für Standesamt, Bauamt, Bürgerservice, Soziales und Individuelles sind vorhanden
- Zugriff auf das Antragspostfach über das Stammportal der Gemeinde
- standardmäßige Bereitstellung einer E-Government-strategiekonformen XML-E-Schnittstelle für die Formulardatenabholung durch jede andere Backoffice-Software
- Zugriff auf rund 350 vordefinierte, E-Government-konforme Formularbausteine für den Aufbau eigener, neuer Formulare mit dem Formulardesigner



Formulare im Styleguide des Bundes



Geschichte: 1914 – 1918 Fremde, Frauen und Franz Hönig

Österreich hat den Krieg verloren. 1918. Die Situation an den Fronten wurde all die Jahre bewusst besser dargestellt als sie war – eine Mischung aus Propaganda und Preszensur. Zwischendurch hatten die Soldaten des Kaisers sehr wohl manchmal auch gesiegt, das heißt die Regimenter nahmen Festungen ein, eroberten Städte, machten Gefangene, die ins Hinterland in große Lager verfrachtet wurden. Auch nach Oberösterreich: nach Mauthausen, Marchtrenk, Freistadt oder Linz-Wegscheid (Kleinmünchen) zum Beispiel. Von dort wurden im Laufe der Kriegsjahre feindliche Soldaten aufs Land gebracht, um auf Bauernhöfen mitzuarbeiten, wo Söhne und Knechte fehlten, weil sie ja in fremden Ländern an der Front waren. Vom „Großgeisberger“ oder vom „Aumayr“ sind in der Höfechronik Fotos enthalten, die diese Männer 1915 unter den Helfern beim Maschindreschen zeigen. Der Chronist der Landgemeinde Kremsmünster notierte dazu passend: „Zur Besorgung der landwirtschaftlichen Felder- und Erntearbeiten wurden russische Kriegsgefangene verwendet.“ In seiner persönlichen Deutung machte er die vielen Fremden verantwortlich für die Lebensmittelknappheit, die sich ja bald im ganzen Land ergeben hatte. Im medizinischen Notfall kamen die Kriegsgefangenen in eines der Notreservespitäler im Markt: So z.B. ein gewisser Ajupov Chamituma, der im Juli 1915 in Kiew gefangen genommen und nach Linz-Wegscheid transportiert wurde. Er war ein Maurer von Beruf und ein Muslim von Geburt. Am 20. April 1917 verstarb er in Kremsmünster, wahrscheinlich an Ruhr. Der k.u.k. Militär-Imam bestattete ihn in einem „ungeweihten Raum“ am Stiftsfriedhof. Die sich häufenden Todesfälle in den Notreservespitälern machten für die Pfarre die Friedhofsfrage aktuell. Das Stift überlegte, für die verstorbenen Soldaten einen eigenen Platz im Lärchenwald zu errichten, aber das Ministerium ging nicht darauf ein, weil die Herstellungskosten zu hoch gewesen wären.

Gefährlich, im Sinne von gewalttätig, waren die fremden Kriegsgefangenen nicht, die rekonvaleszenten Soldaten der Spitäler noch weniger, moralisch aber schon, meinte gegen Kriegsende vor allem der Pfarrer P. Anton Kreuzer in seiner Chronik: „Leichtsinnige Frauen, die des im Kriege stehenden Mannes entbehren mussten, ließen sich die Annäherung der Soldaten gefallen und vergaßen der ehlichen Treue.“ Die Folge waren Fälle von Syphilis und „der eine oder andere russische Nachkömmling ist lebender Zeuge solcher Annäherungen“. Auch Franz Hönig blieben diese, nennen wir's ‚Umstände‘, nicht verborgen und sie waren ihm ein humorvolles Gedicht – „'s Russnkind“ – wert, das posthum im Band „Vor'n Feirabnd“ veröffentlicht wurde. Eine Mutter klagte dem Oberlehrer ihr Leid über die uneheliche Schwangerschaft ihrer Tochter und meinte: „I nâhm's ja eh nôt gar so schwâr, // Schau'n S', wann's nur nôt vo' den Russn, // wann doh 's Kind vo' Ihnâ wâr!“

Die Geburtsbücher bestätigen die vielen illegitimen Geburten. Von Frauen, die in der Landwirtschaft beschäftigt waren – aber selbstverständlich fehlen in diesen amtlichen Verzeichnissen die Hinweise auf die Väter. Dem Stiftspfarrer ist damals aber auch aufgefallen, mit welcher Selbstverständlichkeit und mit welchem Einsatz Frauen die Aufgaben der Männer übernahmen. Am Land genau so wie im Markt, die bäuerliche Arbeit genau so wie die der Gewerbetrei-

benden und Händler: „Neben vielen Übeln, die [der] Krieg schauen lässt, treten auch erfreuliche Erscheinungen zu tage. Dazu gehört die Arbeit der Frauen, die im Gewerbe, in mancher Werkstatt und besonders in der Landwirtschaft den eingerückten Mann, Sohn oder Vater ersetzen müssen. Wirtsfrauen und Kaufmannsfrauen führen die Geschäfte, Glasersfrauen und Töchter gehen einglasen, Töchter und Mägde schreiten hinter Pflug und Egge (...)“. Kein Wort verlor er über die Arbeiterinnen in der Greinerschen „Korkstoppelfabrik“, wo 1914 150 Beschäftigte tätig waren. Im Laufe des Krieges reduzierte sich die Belegschaft auf 35, wahrscheinlich größtenteils Frauen. Der spätere Abt P. Ignaz Schachermaier betreute damals die Marianische Jungfrauenkongregation, einen Verein junger katholischer Mädchen und unverheirateter Frauen. Er machte sich um die Moral und den Umgang der zahlreichen Mitglieder keine Sorgen, eher um den Rückgang der Aktivitäten. 1916 schrieb er bedauernd: „Je größer das Getümmel draußen war auf den Schlachtfeldern, desto ruhiger und stiller wurde es zuhause. (...) In der Kongregation war wenig Leben. Zumeist vom Lande, waren die Mitglieder von Sorge und Arbeit in Anspruch genommen, hatten sie doch häufig Männerkraft zu ersetzen.“ Zu Beginn des Krieges hatte er sie noch spirituell und patriotisch begeistern und zu einem tüchtigen Beitrag zur Kriegsfürsorge motivieren können: 66 Schneehauben, 31 Paar Pulswärmer, 5 Paar Stutzen, zwei Paar Kniewärmer und zwei Schals wurden im Verein gestrickt und von den Jungfrauen an die Front geschickt.



1915 beim Aumayr – Gruppenfoto mit vielen Frauen und Kindern, ein paar einheimischen Männern und einer großen Menge russischer Kriegsgefangener



VS Kirchberg am Ball – mit Dress und Saxophon

Fußballfans zelebrieren im heurigen Jahr ein Ereignis: Die WM in Brasilien. Für Saxophon-Fans bedeutet 2014 ebenfalls etwas ganz Besonderes: Vor 200 Jahren wurde Adolphe Sax geboren, der Erfinder des nach ihm benannten Musikinstruments.

Diese beiden ganz unterschiedlichen Ereignisse miteinander zu verbinden, gelingt selbstverständlich nur dem Kulturverein AUSSERDEM – diesmal mit tatkräftigster Unterstützung der beiden Musiker Bernhard und Monika Parkfrieder, Lehrer an der Landesmusikschule, und dem lebhaften Engagement der VS Kirchberg.

Gemeinsam entwickelten sie die Idee zur Aufführung von „Robbe Ronaldine am Ball – eine Saxophon-Geschichte“. Dass die musikalische Erzählung Gelegenheit bietet, die klangliche Vielfalt der Saxophone kennen zu lernen, war die didaktische Absicht. Das Überwinden von Vorurteilen und das Knüpfen wahrer Freundschaftsbande sind weitere, nützliche pädagogische Aspekte der Handlung.

Aber für die Kinder stand vor allem der Spaß einer gemeinsamen großen Schulveranstaltung und eines öffentlichen Auftritts im Vordergrund.

Die Vorbereitungen und die Aufführung im Kulturzentrum Kino unterbrachen den Ernst des dichten Schulprogramms am Höhepunkt des Sommersemesters. Dieses Projekt war Teil der bundesweiten Aktion „culture connected – Kooperation zwischen Schulen und Kulturveranstaltern“.

Vielleicht gibt es noch eine weitere, öffentliche Präsentation Anfang November diesen Jahres, wenn in Kremsmünster ein „Geburtstagsfest für Adolphe Sax“ stattfindet: Fußball-begeisterte Robben, noch dazu wenn eine davon Ronaldine heißt, haben immer Saison ...



In der Saxophon-Geschichte haben auch die Dressen von TUS Kremsmünster Chancen bei der Fußball-WM

Erfolgreiches Jahr der Landesmusikschule Kremsmünster

Die fleißigen Schülerinnen und Schüler der LMS Kremsmünster können sich gemeinsam mit dem Lehrerteam über besondere Erfolge freuen: Über 100 Musikerinnen und Musiker haben eine Übertrittsprüfung abgelegt, 2 davon (Posaune und Saxophon) haben erfolgreich die Abschlussprüfung „Audit of art“ gemeistert. Tolle Leistungen waren bei der Streichero-

lympiade und bei „Prima la musica“ zu hören, mit 31 Teilnehmern war die Beteiligung beim Landeswettbewerb so hoch wie noch nie. Beim Bundeswettbewerb in Wien erreichte Verena Wimmer (Hackbrett) einen 1. Preis, Anna Katharina Rischaneck (Bratsche) einen 2. Preis, Anna Puchner (Violine) und „brothers in arms“ (Klarinettenensemble) jeweils einen 3. Preis!



Preisträger/innen vom Landeswettbewerb „prima la musica“

Ferienpass

In den Sommerferien 2014 gibt es in Kremsmünster wieder den Ferienpass. Dank der regen Teilnahme der Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren haben auch in diesem Jahr wieder viele örtliche Vereine und Privatpersonen Veranstaltungen organisiert, um die Ferien spannender und interessanter zu gestalten. Insgesamt

werden heuer 46 Veranstaltungen angeboten. Es beginnt am 7. Juli mit einem Töpferkurs und endet am 3. September beim Kuglbauer mit der „Kartoffel – die tolle Knolle“.

Anmeldungen sind ab sofort im Bürgerservice-Meldeamt im EG, Zimmer 10 möglich.



Trommeln, Tänzerinnen und Trachten – Schulfest der VS Kremsmünster-Markt

Am 5. Juni veranstaltete die Marktschule ein Multi-Kulti-Schulfest. Acht Kinder eröffneten das Fest in ihrer Muttersprache. So begrüßte Amina aus der 2B-Klasse die Gäste mit den Worten: „Meine Sprache ist die der Berber. Ich bin aber schon in Österreich geboren. Ich wünsche euch einen schönen Tag!“ Und es wurde ein schöner Tag für alle mit einem abwechslungsreichen Programm.

Es gab Kulinarisches aus Ländern zwischen Kambodscha und Kroatien, europäische und asiatische Tänze, Trommeln aus Afrika und Volksmusik mit der steirischen Harmonika, Koran und Gebetsteppich neben der Rhythmusgitarre der katholischen Religionslehrerin.

Die Schüler musizierten, sangen und tanzten, zeigten Traditionelles aus ihren Herkunftsländern. Die Eltern organisierten die Spezialitäten und Kostproben. In den Klassen gab es Ausstellungen über verschiedene Länder und Kulturen und im Turnsaal einen Trommel-Workshop mit Felix Doku aus Ghana. Außerdem übten sich die Kindern in jodeln und melken und probierten Kreistänze aus Siebenbürgen. Alle beteiligten sich am Quiz mit oberösterreichischen Dialektwörtern.

Die Buntheit und Multikulturalität der Kremsmünsterer Bürgerinnen und Bürger bildet sich am besten in den Schulen ab. Täglich treffen sich Kinder, Lehrerinnen und Eltern und vereinen diese Vielfalt. Die sich ergebenden pädagogischen Herausforderungen werden mit Verständnis und Engagement das Jahr über gemeistert.

Ein Schulfest bietet die Gelegenheit, sich der kulturellen Chancen dieser modernen Gesellschaft bewusst zu werden. Genossen haben diesen besonderen Schultag alle – die Darbietenden und das Publikum, die Kochenden und die Essenden, die SchülerInnen und deren Familien, und auch die Lehrerschaft im oberösterreichischen Dirndl-Gewand.



Mädchen der VS Kremsmünster Markt zeigen einen kambodschanischen Tanz

Stiftsgymnasium

2. und 3. Platz beim Landesredewettbewerb

Sehr erfolgreich waren die Vertreter des Stiftsgymnasiums Kremsmünster beim 62. Landesredewettbewerb am 5. Mai im Linzer Landhaus. Mit ihrer klassischen Rede gegen zu viel „Manipulation in der Werbung“ erreichte Sophie Unterhumer (5B Klasse) den 2. Platz.

Sie beeindruckte die Jury und das Publikum mit ihrem Engagement, ihrer Überzeugungskraft, aber auch mit ihrem Humor. Sebastian Bruckner (6B), der die allererste Rede überhaupt halten durfte, überraschte die Zuhörer und die Jury mit einem sehr speziellen Thema, denn in seiner Rede ging es um die „Rettung der Almtalbahn“. Dass es ihm mit der Sache sehr ernst war, konnte er glaubhaft vermitteln, und so erhielt er den 3. Platz. Die beiden Gewinner durften sich über Büchergutscheine und jede Menge Applaus aus den Reihen der Zuschauer freuen.

Top-Platzierungen beim „Mathematik-Känguru“

Auch heuer nahmen wieder Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums an diesem österreichweiten Mathematikwettbewerb teil.

Einige erreichten hervorragende Platzierungen: So konnten sich in den 1. Klassen (Kategorie Benjamin) Felix Landerl (2. Platz in OÖ; 17. Platz bundesweit) und Lukas Rathmair (16. in OÖ) über ausgezeichnete Plätze freuen. In den 5. Klassen (Kategorie Junior) hatten allen voran Lorenzo Ferrara (2. Platz in OÖ; 7. Platz bundesweit!) und Chiara Pacher (16. Platz in OÖ) Grund zum Jubeln. Tobias Biege (15. Platz in OÖ) und Nicolas Griebenow (19. Platz in OÖ) belegten in den 6. Klassen sehr gute Ränge!

Wer nun neugierig geworden ist, kann sich auf www.kaenguru.at noch genauer über den Wettbewerb informieren und sich auch an den Aufgaben versuchen, über die sich die Schülerinnen und Schüler Jahr für Jahr den Kopf zerbrechen müssen. Viel Erfolg!

Mathematik-Olympiade: 3. Platz

Christa Popova aus der 6B Klasse erreichte beim Finale der Mathematik-Olympiade in Franking (Holzöstersee) den hervorragenden 3. Platz unter 44 Teilnehmer/innen. Besonders beeindruckend war ihre fehlerfreie Leistung in der Geometrie. Die begabte Mathematikerin wird im kommenden Jahr in Australien die Schule besuchen, bevor sie dann 2016 in Kremsmünster zur Matura antritt.

Schülerinnen und Schüler spenden für Hochwasseropfer

Wie jedes Jahr gestalten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen am Ende der Unterstufe mit ihren Deutschlehrern eine Schülerzeitung.

In diesem Schuljahr haben die 4A und 4B unter Anleitung der Deutschprofessoren Andrea Schedlberger und Stephan Zweimüller die Zeitung unter



Lukas Forsthuber (4B), Tamara Nisavic (4B) und Clemens Dorninger (4A) bei der Übergabe der Schülerzeitung an Abt Ambros

dem Titel „Now it's over ... but first let us take a SELFIE!“ herausgegeben. Unter dem Eindruck der Bilder aus den Hochwassergebieten auf dem Balkan haben sich die Schülerinnen und Schüler spontan entschlossen von jeder verkauften Zeitung (Preis 3,50 Euro) 2 Euro für die Hochwasserofer zu spenden. In den letzten Tagen konnte ein schöner vierstelliger Betrag überwiesen werden.

KIDS & ART: Ausstellung von Schülerarbeiten der HS Kremsmünster in der BH Kirchdorf

Die Hauptschule Kremsmünster bereitete eine Ausstellung von Schülerarbeiten in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf vor. Verschiedenste Techniken werden in diesen Arbeiten sichtbar und sollen das künstlerische und kreative Können der SchülerInnen unter Beweis stellen. Die Vernissage zu dieser Ausstellung ging am Montag, 2. Juni 2014, um 16 Uhr über die Bühne.



In den Schlussworten bedankte sich Monika Oberhuber, die Leiterin der Hauptschule, bei allen Beteiligten, besonders aber bei den Lehrkräften der Schule für ihren Einsatz. Die Ausstellung ist bis Schulschluss in der Bezirkshauptmannschaft (in den Öffnungszeiten) für Jeden zugänglich.

Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold, Frau RR BSI Sibylle Schmid und Herr Bürgermeister Gerhard Obernberger ehrten diese Veranstaltung durch ihre Anwesenheit. In ihren kurzen Grußworten kam die Wertschätzung für die Arbeit an der HS Kremsmünster deutlich zum Vorschein. Obwohl die Hauptschule Kremsmünster keinen künstlerischen oder sportlichen Schwerpunkt hat, nehmen die Schüler und Schülerinnen immer wieder an den Wettbewerben teil und erreichen dort beachtliche Erfolge. Die Vernissage wurde durch ein Gitarrenquartett musikalisch umrahmt. Drei Schülerinnen sagten das „Kunstgedicht“ von Henning Brunke auf.



Vernissage der Kremsmünsterer Hauptschüler in Kirchdorf

Volkshochschule

Im vergangenen Bildungsjahr der Volkshochschule OÖ in Kremsmünster wurden beinahe 40 Kurse durchgeführt – Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Russisch in verschiedenen Niveaustufen, Tanz- und Fitnesskurse, sowie erstmals im Juni 2014 ein Mountainbike-Fahrttechnikkurs und zahlreiche andere Kursideen konnten wieder zur Freude vieler TeilnehmerInnen verwirklicht werden.

Die im Frühjahrssemester erstmals angebotenen Piloxing®-Kurse mit Lisa Haider wurden mit großer Begeisterung aufgenommen und werden im Herbst fortgesetzt.

Verschiedene Förderungen von seiten der AK OÖ (AK-Bildungsbonus in Form eines Gutscheins in Höhe von € 110,-), vom Land OÖ, sowie der VHS Familienbonus (PartnerBonus, ElternKindBonus, GeschwisterBonus) sind eine zusätzliche Motivation, sich für VHS-Kurse zu interessieren und anzumelden.

Das aktive Kursgeschehen hat auch einen bedeutenden sozialen Stellenwert; es belebt die lokale Gastronomie und hat schon zahlreiche wertvolle Kontakte und Freundschaften entstehen lassen.

Das aktuelle VHS-Programm wird in Kürze auf den Homepages www.vhsooe.at und www.kremsmuenster.at zu finden sein.

Die VHS-Leiterin, Gerlinde Steinkogler, und die ReferentInnen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung (E-Mail: kremsmuenster@vhsooe.at) ab September.



Die VHS bietet auch Mountainbike-Fahrttechnikkurse an



Fit ins nächste Schuljahr 2014/2015

Lernkurse

vom 25. August bis 5. September
Auch heuer gibt es wieder zwei Wochen vor Schulbeginn Mathematik und Deutschkurse für Kinder zwischen der 3. (Volksschule) und 8. Schulklasse (Hauptschule, Neue Mittelschule und Gymnasium). Es wird wiederholt, erklärt und der Stoff vom letzten Jahr gefestigt. Es wird multipliziert und dividiert und die Textaufgaben werden verständlich erarbeitet. Pythagoras und Terme sind dann längst kein Problem mehr, bis das neue Schuljahr beginnt.

In Deutsch werden Grammatik geübt und Bildgeschichten, Erörterungen und Berichte geschrieben.

Heuer stehen Frau Schimmel eine Mathematikstudentin und eine Logopädiestudentin zur Seite.

Die Kinder werden in kleine Gruppen aufgeteilt. Am Vormittag werden die „Kleinen“ und am Nachmittag die „Großen“ aufs kommende Schuljahr vorbereitet.

Leseförderung für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche von 8 bis 10 Jahre

„Die Kokosnussbande“, Ein spannender Urwaldkrimi, Mo 14. bis Fr 25. Juli 2014, 9.00 bis 11.00 Uhr
„Wolli, Molli und die Kokosani“ Mo 11. bis Do 21. August 2014, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schnell anmelden, da die Plätze begrenzt sind: Ursula Schimmel, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, Kinesiologin, Kremsmünster, Subiacostraße 14, Telefon: (0650) 89033 58, E-Mail: ursula.schimmel@gmx.at, lernwerkstatt.schimmel.at

Unrecht västandn

Von Franz Hönig (1867–1937)
Kupferschmied, Dialektdichter
Ehrenbürger der Gemeinde Kremsmünster
Bürgermeister von 2.8.1909 bis 29.10.1937

Wann oaná heirat – werd'ts wohl wissen –
Der muaß voneh zun Pfarrá gehen,
Dort muaß ár aft auf Ehr und Gwissn
Debsölbign Röd und Antwort stehn.
So steht dá Hans bein Pfarrá driná
Und wiar á 'n wögn án Glauben befragt,
Jazt hat eahm der, wia d' Schulakiná,
'n Kátáchismus abá gfragt.
„Na“, denkt dá Pfarrá, „is nót übl,
Jatzt wiar i nu 'n Hans probiern
Und wiar' den Kuntn aus dá Bibl
A ötlá Fragen nu zitiern.“

„Na“, sagt a nachá, „i bi(n) zfriedn,
I will di nur um dös nu fragen:
Was is 's denn mit dem ersten Menschn?
Wer war denn dös? Dös tuast má sagn!“
„Mei!“ moant dá Hans und schau recht sündli,
„Dös woaß ja eh in Dorf á iads“,
Aft sagt á frei á weng empfindli:
„Herr Pfarrá, dös war — d' Flohmoar Miaz.“¹

¹ Er meinte unter „dem ersten Menschen“ das „erste Mensch“ (das ist im Volksmund „die erste Geliebte“).

Z I V I L G E O M E T E R



Partner der MGde Kremsmünster

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: **DI Gerhard DONAU** 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26
A-4600 Wels

vermessung@GEOMETER-WELS.at

Tel.: 07242/41 2 14 - 0
Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



85 Jahre Frauen- gesangsverein

Jahrzehntelang wirkte ein Damenchor bei vielen Veranstaltungen des Männergesangsvereins Harmonie mit bis Chormeister Albert Helfert und Lina Weitlaner die treibenden Kräfte zur Gründung eines selbständigen Frauengesangsvereines waren. Am 17. April 1929 im Gasthaus Hilblinger (Marktplatz 3) war es dann soweit: 31 sangesfreudige Damen wie z.B. Marianne Herwerthner, Luise Peintner, Käthe Schwabe, Hilde Höllerich, Thereisa Lachner, Berta Manhart, Maria Matyniak, Frieda und Irma Plechinger wählten Frau Paula Hilblinger zur Obfrau und stellten den bis dahin lose geführten Damenchor auf vereinsrechtliche Basis.

Chormeister war damals Albert Helfert und von 1930 bis 1934 Walter Merzeder. Die erste Chormeisterin des Vereines wurde 1934 Irma Plechinger. Ihr ist es zu verdanken, dass der Frauengesangsverein die schwierigen Kriegsjahre überstand und im Jahr 1948 wieder mit regelmäßigen Proben begonnen werden konnte. Als Frau Irma Plechinger aus beruflichen Gründen 1955 die Leitung des Chores zurücklegte, wurde Frau Luise Peintner Chorleiterin; anschließend übernahm Rudolf Seibt das Amt des Chormeisters.

Der jetzige Chormeister Konsulent Josef Baunhuber leitet nunmehr seit 1959 (!) den Frauengesangsverein und MGV Harmonie mit Begeisterung. Obfrauen in der nunmehr 85-jährigen Geschichte des Frauengesangsvereines waren:

Paula Hilblinger 1929
Lina Weitlaner 1930–1948
Karoline Dickinger 1948–1949
Lina Weitlander 1949–1959
Anni Pfleger-Baumgartner 1960–1969
OSR Monika Cavallin 1970–1999
Siegfried Mitterhuber 2000–2009
Elisabeth Stürmer ab 2010

Am 27.4.2014 feierte der Frauengesangsverein Kremsmünster sein 85 jähriges Bestandsjubiläum. Höhepunkt dieses Festes war die musika-



Regionalobmann Konsulent Herbert Scheiböck, sein Stellvertreter Kons. Adolf Pointner, Bürgermeister Gerhard Obernberger, Chormeister Josef Baunhuber, Obfrau Elisabeth Stürmer mit den Vorstandsmitgliedern Brigitte Stienitzka, Brigitte Erben, Anna Maria Scharrer sowie die Sangeschwestern Margarete Pickl und Hannelore Doppringer, die seit über 50 Jahren Mitglieder des Frauengesangsvereines sind.

liche Gestaltung der 8 Uhr Messe gemeinsam mit dem Männergesangsverein Harmonie. Pfarrer P. Arno, der die Messe mit dem jubelnden Verein feierte, gedachte der verstorbenen Mitglieder und gratulierte zum Abschluss zum 85-jährigen Jubiläum. Nach der Messe wurden auf den Friedhöfen auf den Gräbern der verstorbenen Sangeschwestern Rosen gelegt und eine Kerze entzündet. Bei der anschließenden Jubiläumsfeier in der Stiftsschenke, zu der auch der Männergesangsverein geladen war, konnte Obfrau Elisabeth Stürmer die Ehrengäste RO Konsulent Herbert Scheiböck, seinen Stellvertreter Konsulent Adolf Pointer und Bürgermeister Gerhard Obernberger begrüßen.

200 Jahre Adolphe Sax Geburstagsfestival

Zu Ehren des 200. Geburtstages des Erfinders und Instrumentenbauers Adolphe Sax veranstaltet die Landesmusikschule Kremsmünster gemeinsam mit dem Schloss Kremsegg, dem OÖ Landesmusikschulwerk und der Anton Bruckner Privatuniversi-

tät Linz ein Festival mit Konzerten, Kursen und Workshops für Interessierte jedes Ausbildungsstandes. Die Leidenschaft für ihr Instrument hat die beiden Organisatoren Bernhard und Monika Parkfrieder vor rund einem Jahr dazu bewogen, den 200. Geburtstag des Erfinders „ihres“ Instrumentes, dem Saxophon, durch ein Fest(ival) besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Mit viel Geduld, Ausdauer und dank der Unterstützung von Werner Mayrhuber (Direktor der Landesmusikschule Kremsmünster) konnte aus dem Kerngedanken das Programm für das Saxophonfest(ival) Kremsmünster entstehen. Der Dank an dieser Stelle gilt den Projektpartner, die uns eine Umsetzung des Fest(ival)s ermöglichen! Das Saxophonfest(ival) Kremsmünster spannt sowohl mit Konzerten, einer Ausstellung mit alten Instrumenten des Sammlers Willy Kenz (CH) sowie einer Ausstellung mit neuen Instrumenten, als auch mit einer Noten- und Buchausstellung und Workshops einen Bogen durch verschiedene Stile und Interessensgebiete.

Weitere Informationen gibt es in Kürze unter www.sax-festival.at



Schachverein

Unsere Nachwuchsarbeit trägt Früchte. Richard Hersel, erst seit kurzem Mitglied im Verein, ist neuer U8 Jugendlandesmeister im Turnierschach. Wir gratulieren ihm sehr herzlich und wünschen ihm viel Erfolg bei der Staatsmeisterschaft am Wörthersee. Die Brüder Richard und Rudolf Hersel errangen einen Ex-aequo-Sieg beim Schülerliga Masters-Turnier, wo sie sich gegen die besten 20 oberösterreichischen Nachwuchstalente in der Klasse U10 durchsetzen konnten. Im allgemeinen Meisterschaftsbetrieb waren heuer 3 Mannschaften am Start. Die Mannschaft der 1. Klasse hatte sich den Aufstieg zum Ziel gesetzt. Nach elf hart umkämpften Runden musste sie sich allerdings mit



Richard und Rudolf Hersel –
Sieger beim Schülerliga Masters

dem 4. Platz zufrieden geben. Die beiden anderen Mannschaften spielten in der 2. Klasse, damit auch unser Nachwuchs – mit der Unterstützung durch erfahrene Vereinsspieler – in das Tur-

nierschach eingeführt werden konnte. Die heurige Ortsmeisterschaft unseres Vereines konnte Mag. Bernhard Ruf, Bürgermeister von Bad Hall, für sich entscheiden. Franz Gratzl folgt auf Platz 2 und Fritz Söllradl auf Platz 3.

Der Pensionistenverband ...

... lädt alle zum Grillfest am Freitag, 18. Juli 2014 in die Wirtschaftshof-Außenstelle Gablonzer Straße ein. Beginn: 12 Uhr. Verwöhnt werden Sie mit Grillhendl und Wiener Schnitzel, einer Vielfalt an köstlichen Mehlspeisen, Kaffee, sowie verschiedensten Getränken. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Alpenvereinstouren

Sonntag, 06.07.

Kleiner Priel 2.136 m

Konditionell anspruchsvolle Bergtour ohne technische Schwierigkeiten, Aufstieg vom Schiparkplatz Hinterstoder, 1.550 Hm im An- und Abstieg, ges. Gehzeit ca. 7 Std., Anm.: Hans Zorn, Tel. (07587) 87 62 oder (0664) 73 91 80 13

Freitag/Samstag, 11./12.07.

Großer Priel 2.515 m über Bert-Rinesch-Klettersteig

Aufstieg von Hinterstoder zum Priel-schutzhaus auf 1.420 m, Nächtigung, Aufstieg zum Gipfel über den anspruchsvollen Klettersteig (C/D, 1.300 m Länge, 700 Hm), Abstieg ins Tal, gesamte Hm 1.900 im An- und Abstieg, Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at wegen Platzreservierung bis spätestens 04.07.2014

Sonntag, 13.07.

Mahdglupf 1.261 m

Aufstieg von Weißenbach am Attersee auf den Schoberstein 1.037 m und weiter zum Mahdglupf, schöne Aussicht auf Attersee und Schafberg, Abstieg am gleichen Weg, 800 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 4–5 Std., Anm.: Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68 oder (0664) 73 23 76 60

Freitag/Samstag, 18./19.07.,

Klettersteige Großer Bettelwurf 2.725 m

1. Tag: Anreise nach Absam in Tirol und Aufstieg zur Bettelwurfhütte auf 2.077 m über Normalweg oder Absamer Klettersteig (C)

2. Tag: Aufstieg zum Kleinen und zum Großen Bettelwurf, Klettersteig ausgesetzt mit mehreren D-Stellen, Abstieg über Eisengattergrat (A/B), Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Sonntag, 27.07.,

Brunnkogel 1 708 m

Eindrucksvolle Bergtour im Salzkammergut, Aufstieg über Schafluckensteig, 1.050 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 6 Std., Anm.: Raimund Schützenhofer, Tel. (07228) 200 83 oder (0664) 342 73 79

Freitag bis Sonntag, 01.-03.08.

Östliche Seespitze 3.416 m

Hochalpine Tour – Steigeisen, Helm, Pickl und Klettergurt erforderlich

1. Tag: Anreise nach Innsbruck und Aufstieg zur Franz-Senn-Hütte auf 2.147 m in ca. 1 ½ Std.,

2. Tag: Aufstieg über Eis und Felsen zum Gipfel, 1.300 Hm im An- und Abstieg; Abreise je nach Wetter Samstag oder Sonntag, Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Sonntag, 03.08.

Hochrettelstein 2.220 m

Aufstieg von der Planneralm über Plannersee und Plannerknot zum Gipfel, 700 Hm im An- und Abstieg gesamte Gehzeit ca. 4 Std., Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder (0664) 73 89 08 50

Samstag/Sonntag, 09./10.08.

Hochtor 2.369 m

Anspruchsvolle Bergtour im Gesäuse mit Nächtigung auf der Hess-Hütte auf 1.699 m, Aufstieg von Johnsbach, 1.500 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 8–9 Std., Anm.: Franz Löscher, Tel. (0664) 73 39 37 47

Sonntag bis Samstag, 17.-23.08.

Familienbergwoche

Stützpunkt Kaprun, nähere Info bei Susi und Roman Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

Sonntag, 31.08.

Steysbergerreith 1.180 m

Auffahrt mit der Seilbahn von Hinterstoder auf die Hutterer Böden, Wanderung über Edtbauernalm und Steysbergerreith zurück nach Hinterstoder, 800 Hm im Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 4 Std., Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder (0664) 73 89 08 50



TUS Kremsmünster

Sektion Leichtathletik, Rad & Schi

Anita Baierl erzielt zwei neue Landesrekorde

Auf der Jagd nach dem Limit (33:30 Min.) für die Leichtathletik-EM 2014 in Zürich ist Anita Baierl am 3. Mai bei den deutschen 10.000-m-Meisterschaften in Aichach mit 34:00,48 Minuten oberösterreichischen Landesrekord (bisher Sandra Baumann: 34:02,21 Min.) gelaufen.

Zum Vergleich: Zwei Tage zuvor hatte Andrea Mayr (Marktlauft-Siegerin 2014) in 34:41 Min. die österreichischen 10.000-m-Staatsmeisterschaften in Salzburg gewonnen.

Ende Mai hat Anita beim Int. Läufermeeting in Koblenz über 5.000 Meter mit 16:19,65 Min. ebenfalls persönliche Bestzeit erzielt und damit ihren eigenen Landesrekord (bisher 16:24,20 Min.) verbessert.

Landessportehrenzeichen für Karl Tönig

Karl Tönig ist für seine Verdienste mit dem Landessportehrenzeichen für Funktionäre in Silber ausgezeichnet worden.

Karl war 35 Jahre lang Obmann der Sektion Leichtathletik und Ski im Turn- und Sportverein Kremsmünster und hat sich in dieser Zeit über eine Vielzahl an Staats- und Landesmeistertiteln der Laufsportler freuen dürfen. Zu Ehren seines Vaters, des Gründers des Gusterberg-Turnfests, hat Karl diese Traditionsveranstaltung ab 1978 als „Karl-Tönig-Bergturnfest“ bis Mitte der Neunziger-Jahre weitergeführt.

2004 hat er die Obmannschaft des Turnvereins 1909 übernommen, aus dem nach dem Zweiten Weltkrieg der TuS Kremsmünster hervorgegangen war. Bei der Durchführung des Ortschaftstags ist er bis heute beteiligt.



Anita Baierl (im Bild mit Trainervater Johannes und Mutter Helga) hat sich mehrere Wochen in Kenia auf die neue Saison vorbereitet.

8. Sommerbiathlon: Grafenberger und Pachner

Beim 8. Kremsmünsterer Sommerbiathlon siegten sowohl in der Gesamtwertung als auch bei der Ortsmeisterschaft Julia Grafenberger und Christoph Pachner. Beide liefen die schnellsten Zeiten und waren bei zehn (Frauen) bzw. 15 Schüssen mit dem Match-Luftgewehr fehlerfrei geblieben. Grafenberger feierte ihren fünften Erfolg in Serie und erzielte zudem mit 11:17 Minuten (2.670 Meter) Streckenrekord. Platz zwei ging an Manuela Eiber (15:50 Min.), Dritte wurde U16-Siegerin Viola Merlinger (16:32 Min.). Bei den Männern gewann nach 4.000 Metern Pachner (17:43 Min.) vor Oliver Kratochvil (18:23 Min.) und U16-Sieger Andreas Zunhammer (18:48 Min.).

Unter den Männerstaffeln holte sich die Mannschaft Gasthof König 1 (Christoph Pachner / Constantin Grabherr / Philipp Jazwierski) den Gesamtsieg und den Ortsmeistertitel. Das Team Gasthof König 4 (Markus Jereb / Gabi Bachmayer / Georg Freymüller) siegte im Mixed-Bewerb. In dieser Wertung holte sich das Team Gasthof König 5 (Florian Weinzierl / Hans-Jürgen Astner / Elisabeth Humer) den Ortstitel. Bei den Frauen konnten sich die Eurofoam-Girlies (Anita Braunreiter / Anita Frühwirth / Manuela Eiber) durchsetzen. In der Klasse 50+ siegte Heribert Brandstätter vor Florian Weinzierl und Emil Tölgyesi.

Faustball: Jubel trotz Niederlage

Nach einer 0:4 Heimschlappe gegen Freistadt war für den TuS trotzdem fast alles in Ordnung. Durch den Sieg von Vöcklabruck gegen Wels waren die Grün-Weißen vorzeitig für's Final3 qualifiziert. Am Sonntag gab's dann wieder den „richtigen“ TuS zu sehen - 4:0 Sieg in Wels. Beim Final3 geht es dann gegen Union Compact Freistadt. FBC ASKÖ Urfahr hat sich mit dem ersten Platz im Grunddurchgang fix für das Finale qualifiziert.

Der TuS2 schob sich mit einem 4:2 gegen Bozen2 auf Rang5 der Tabelle der Abstiegs-Play-Off.

U14: Kremsmünster wurde Bezirksmeister.

„Endlich haben wir es einmal geschafft“, sagte der Kapitän Lino Filzmoser als das entscheidende Spiel gegen Windischgarsten 2:0 gewonnen wurde. „Obwohl wir im ersten Satz 9:5 voran waren konnten wir diesen gerade noch 12:10 gewinnen. Da bin ich etwas nervös geworden“, traf Lukas Ebetsberger die richtigen Worte. In dieser Phase erzielte Benedikt Sinnhuber die wichtigen Punkte.



Faustball-Bezirksmeister (stehend von links): Moritz Pell, Lukas Ebetsberger, Benedikt Sinnhuber; (kniend von links): David Steinmair, Lino Filzmoser und Tobias Neubauer

Das Leistungszentrum in Kirchdorf hat uns in den letzten Wochen um einiges weitergebracht, resümierte ein



stolzer Reinhard Hübner als Trainer der Bezirksmeister Mannschaft. Vor allem die Abwehr mit Moritz Pell, und Tobias Neubauer konnten die Angriffe sicher entschärfen. David Steinmair musste heute in der zweiten Kremsmünsterer Mannschaft aushelfen, ist aber überglücklich zum ersten Mal bei den Landesmeisterschaften antreten zu dürfen, für die sich die Mannschaft als Bezirksmeister qualifizierte.

U12: Nach einem Jahr Training mit dem neuen Trainer Martin Ahrens konnten heuer im Frühjahr erste Erfolge verzeichnet werden. Bei der Frühjahrsmeisterschaft am Feld, bei der heuer erstmals drei U12 Teams aus Kremsmünster angetreten sind, konnte ein toller Erfolg verzeichnet werden, denn am Ende musste sich der TuS Raiffeisen Kremsmünster nur gegen Nussbach geschlagen geben, weshalb sie sich jetzt Vizebezirksmeister nennen dürfen.

In den Sommerferien wird es wieder eine Ferienpassaktion geben bei der auch die Sektion Faustball vertreten ist. Es sind alle Kinder sehr herzlich eingeladen einmal in ein Faustballtraining hineinzuschnuppern um möglicherweise Freude am Ballsport zu finden. Der Ferienpasstermin ist am Dienstag, 2. September 2014 von 16:00 bis 19:00 Uhr auf der Faustballanlage Hofwiese.

Sektion Tischtennis

Mannschaftsmeisterschaft

2013/14 (Endergebnisse):

TuS „A“ – Landesliga:

6. Tabellenplatz

TuS „B“ – Landesklasse:

9. Tabellenplatz

TuS „C“ – Regionalklasse:

5. Tabellenplatz

TuS „D“ – Bezirksklasse:

4. Tabellenplatz

TuS „E“ – Kreisklasse

9. Tabellenplatz

TuS „F“ – Kreisklasse:

7. Tabellenplatz

TuS „G“ – 1. Klasse:

10. Tabellenplatz

Nachwuchserfolge

U-13 und U-18 Team-Landesmeisterschaft in Kremsmünster am 9.3.2014 Gold und Silber bei U-13 weiblich (Hörndler Patricia u. Strauß Anna – Brunmayr Sarah u. Matic Ellena)

Silber bei U-18 männlich (Felix Waibel, Uros Trifkovic, Thomas Brunmayr und Robert Reuter)

Bronze bei U-13 männlich (Verena Rösner (wäre bei den Mädchen massiv unterfordert gewesen) und Alex Spreitzer)

U-18 Landesmeisterschaft am 30.03.2014 in Vorchdorf

Felix Waibel holt Bronze im Doppel

OÖ-Landesmeisterschaft Allgemeine Klasse in Linz am 9.2.2014

Martin Waibel (TuS Raika Kremsmünster) holt sensationell im Hauptbewerb Bronze. Überragende Leistungen von Martin Waibel, der in dem mit vielen Bundesligaspielern bestückten offenen Einzelbewerb nicht nur die Bronzemedaille holte, sondern sich auch noch über Silber im Landesligabewerb freuen durfte. Teamkollege Patrick Kefer durfte sich im Landesligabewerb über Bronze freuen.

Verena Rösner: 2-fache Tischtennis U13-Staatsmeisterin und 3-fache OÖ- Landesmeisterin

Staatsmeisterschaft in Wolfberg in Kärnten, Landesmeisterschaft in Linz Innerhalb von zwei Wochen gelingt der Spielerin des TuS Raika Kremsmünster dieses Kunststück. Die Einladung ins österreichische Nachwuchsnationalteam wurde ihr bereits vom Nationalteamtrainer Andrzej Baranowski mündlich übermittelt. Baranowski sprach nach dem Finale über die Leistung der TuS-Spielerin in der Superlativ: Nach vielen Jahren endlich wieder eine österreichische Nachwuchsspielerin, die einen technisch tollen und international tauglichen Vohandtopspin beherrscht.

Vor zwei Wochen siegte sie bei der OÖ-Landesmeisterschaft in allen drei möglichen Bewerbungen (Einzel, Doppel, Mixeddoppel) ohne Satzverlust.

Den Vogel schoss die Tochter eines Landwirtes aus Kremsmünster jedoch bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften ab, wo sie am ersten Spieltag bereits das Doppel mit der 11-jährigen Tochter des Herren Nationalspielers Chen Weixing, Chen Sofia Lu gewann. Das Doppel mit Chen kam zustande, weil für die Stifftssportlerin in Oberösterreich keine auch nur einigermaßen geeignete Partnerin zu finden war.

Das Viertelfinale gewannen sie noch klar gegen die Tirolerinnen Genser/Schöbel 3/0 und auch im Semifinale gegen die Kärntnerinnen Gütl/Ye wurde nur ein Satz abgegeben. Lediglich im Finale mussten Rösner/Chen gegen Ender/Leitner (Vorarlberg/Salzburg) über die volle Distanz gehen und durften am Ende über ihr erstes Gold bei Staatsmeisterschaften jubeln.

Im Einzel ging die Erfolgsstory, gespielt wurde in der Hauptrunde auf 4 Gewinnsätze, weiter. Im Viertelfinale besiegte Verena die aus Wien stammende Milewa Erah ebenso mit 4/2 wie im Halbfinale mit einer sensationellen Leistung die Turnierfavoritin Sarah Ender aus Vorarlberg. Im Finale verlor Verena Rösner gegen die Steirerin Julia Zeya den ersten Satz. Diese Tatsache verunsicherte sie jedoch nicht sondern sie steigerte sich in einen wahren Spielrausch hinein, den sie bis zum Ende beibehalten konnte. Verena gewann die nächsten vier Sätze jeweils klar und stand am Ende mit 4/1 in Sätzen als U-13 Staatsmeisterin fest.



Verena Rösner –
U13-Doppelstaatsmeisterin



Kremstalvolley – erfolgreiche Saison für Nachwuchs und Herren-Landesliga

Mit 3 Mannschaften spielte unser Nachwuchs heuer die 2. Saison in der U11-Landesmeisterschaft. Zum Finale am 10.05.2014 kamen 13 Mannschaften in die BZSH Kremsmünster. Alle Kinder spielten mit viel Einsatz und waren mit Begeisterung dabei.

In spannenden und Großteils sehr ausgeglichenen Spielen wurde um jeden Punkt gekämpft. In den Entscheidungssätzen hatten jedoch meistens die Gegner das Glück auf ihrer Seite – somit ergaben sich für unsere Mannschaften die Platzierungen:

3. Rang für KV 2:

Timo Zwicklhuber, Nathan Mitterbauer, Fabian Häubl, Noah Thaler

6. Rang für KV 1:

Tobias Hofinger, Alexander Hundstorfer, Niklas Penkner, David Hackl, Daniel Lamprecht

10. Rang für KV 3:

Tristan Forster, Anto Matic, Florian Höllerich, Julian Hueber, Clemens Beer

In der kommenden Saison steht der Einstieg in die U12-Meisterschaft und die erfolgreiche Weiterführung der U11-Meisterschaft am Programm.

Auch unsere jüngeren NachwuchsspielerInnen konnten beim XX-Liga-Turnier für Volksschulen am 11.04.2014 in Linz zeigen was sie bereits gelernt hatten. Mit 4 Mannschaften (15 Kinder) wurde bei vereinfachten Regeln „Turnierluft“ geschnuppert.

Unsere Herren-Landesliga-Mannschaft konnte nach einer durchwachsenen Saison das Aufstiegs-PlayOff erfolgreich für sich entscheiden.

Damit sind die Kremstalvolleys auch in der kommenden Saison in der 1.Landesliga – der höchsten Spielklasse in OÖ – vertreten.



Erfolgreiche Kremstal-Volleyballer aus Kremsmünster

Hauptschülerinnen sind Tischtennis- Landesmeister

Die Tischtennis-Schülerliga-Landesmeisterschaft fanden am 9. April in Kremsmünster statt.

Das Mädchenteam (Matic Ellena, Hörndler Patricia-I., Rösner Verena, Strauß Anna-Sophie) wurde im Bewerb „mit Vereinsspielerinnen“ Landesmeister.

Im Bewerb „ohne Vereinsspielerinnen“ erreichte das Team mit Tara Elvire, Stjepanovic Jovana, Gudeljevic Anamaria, Hrnjic Elma den 3. Platz.



Tischtennis-Landesmeisterinnen

Stiftsgymnasium – sportliche Erfolge

Parklauf in Kirchdorf: 8 „Stockerplätze“ für Stiftsgymnasium

Die inoffiziellen Crossmeisterschaften des Bezirks zeichnen sich nach wie vor durch großen Zulauf aus. Über 20 Schulen aus dem Bezirk nehmen daran teil.

Sehr erfreulich, dass die Mädchen und Burschen aus dem Stiftsgymnasium wieder Stammgäste auf den Siegerfotos waren.

Nicht weniger als 8 Stockerplätze – davon die Hälfte auf Rang 1 – konnten bejubelt werden. Der selektive Lauf führt auf geschottertem Grund führt über etliche Höhenmeter und hat eine Gesamtlänge von ca. 1950 m.

Stockerplätze der Stiftsgymnasia/inn/en auf einen Blick:

Jg. 2001 Eva-Maria Janda – 3. Platz;
Jg. 2000 Lorenz Veit – 2. Platz;
Jg. 1999 Michelle Traunbauer – 1. Pl. / Ines Zeilinger, 3. Platz;
Jg. 1999 Emanuel Stinglmayr, 1. Platz;
Jg. 1998 Viola Merkingler, 1. Platz;
Jg. 1998 Calvin Polterauer, 1. Platz / Simon Hermanik, 2. Platz



Acht Stockerlplätze gab es beim Kirchdorfer Parklauf für die Kremsmünsterer Stiftsschüler

Faustball-Bezirksmeister 2014
Erwartungsgemäß holte sich das Team rund um Kapitän Alen Filipovic (Fabian Baumgartner, Lukas Ebtsberger, Lino Filzmoser, Tobias Neubauer, Moritz Pell) den Faustball-Bezirksmeistertitel in der Unterstufe. Leider musste die Meisterschaft aufgrund der unsicheren Witterung in der Halle ausgetragen werden. Die zweite Mannschaft aus den 3. Klassen verpasste nur knapp den Podestplatz und lässt für das kommende Schuljahr hoffen.

Fußball: Bezirkstitel in der Schülerliga verteidigt
Zum zweiten Mal in Folge holten sich die Schüler des Stiftsgymnasiums den Bezirkstitel in der Fußball-Schülerliga. Nach zwei klaren zu-Null-Siegen

in der Vorrunde wurden die NMS Pettenbach klar (3:1) und das BRG Kirchdorf knapp (1:1, Elfmeterschießen 3:1) auf die Plätze verwiesen. Bei der ersten Finalrunde auf Landesebene wurde zuerst Bad Ischl (5:2) klar besiegt, gegen die Sporthauptschule Marchtrenk (0: 2) gab es eine knappe Niederlage.

Schach-Landesmeisterschaft: Stiftsgymnasium erreicht 5. Platz
Auch im Denksport sind die Gymnasiast/inn/en erfolgreich: Als Unterstufen-Bezirksmeister fuhren Thomas Kogler, Julian Krammer, Thomas Mayrhuber und Simon Zweimüller (alle aus der 2B Klasse), begleitet von Fritz Söllradl, nach Linz und erreichten unter 40 antretenden Teams den ausgezeichneten 5. Platz.



Bezirkssieger in der Fußball-Schülerliga: die Kicker des Stiftsgymnasiums

Nordic Walking – gesunde Bewegung mit Spaß

Nach diesem Kurs können Sie die gesundheitsfördernde Wirkung von Nordic Walking voll nutzen und gemeinsam mit anderen Fitness und Wohlbefinden in der Natur genießen.

- Inhalt:**
- Ermittlung der richtigen Stocklänge
 - Aufbau von Zug- und Druckphase
 - Schrittlänge und Fußaufsatz
 - Arm- und Handhaltung
 - Dynamische Körperhaltung
 - Festigen der erlernten Technik

Dauer und Kosten:
3 Stunden, Preis: € 20,-

- Termine:**
- 7. und 9.7.2014, 18 bis 19:30 Uhr
 - 8. und 10.7.2014, 8:30 bis 10 Uhr
 - 28. und 30.7.2014, 18 bis 19:30 Uhr
 - 29. und 31.7.2014, 8:30 bis 10 Uhr

Einzel und Gruppentermine auf Anfrage!

Treffpunkt:
am Parkplatz vor der Volksschule Kirchberg

Ihre Anmeldung nimmt Petra Mühlberger, Praxis für Lebensenergie, Kirchenweg 18, Kremsmünster, gerne entgegen unter Tel. (0650)441 23 33 oder p.muehlberger@hotmail.com



Nordic Walking mit Petra Mühlberger



Bauernmarkt: Neue Direktvermarkter gesucht

Der Kremsmünsterer Bauernmarkt sucht neue Direktvermarkter aus Kremsmünster und Umgebung. Der Bauernmarkt findet ganzjährig jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr am Marktplatz von Kremsmünster statt.

Für Informationen steht Ihnen Fritz Schreiner unter +43 (664) 84 44 295 gerne zur Verfügung!



Frühlings-Quiz

Der Arbeitskreis Wirtschaft und die Stiftsgärtnerei Kremsmünster gratulieren den Gewinnerinnen des Frühlings-Quiz sehr herzlich!

Gutscheine der Stiftsgärtnerei haben gewonnen: Monika Tiede aus Nußbach, Hannelore Lichtkoppler und Christine Klambauer aus Kremsmünster.

GRATIS!
P

Mehr Infos im neuen Umg'schaut,
das es ab 11. Juli gibt!


KREMSMÜNSTER
Mittelpunkt Wirtschaft

MAHLZEIT
und genießen
Sie die

**MARKTTAGE VON
DO. 17. - SA. 19. JULI**





Dienstag, 01.07.2014
16 Uhr, Schloss Kremsegg
**Kinderkonzert
mit dem
Trio Van Beethoven**
„Der wilde Ludwig“ –
Beethoven für Kinder

Ludwig van Beethoven war der erste freischaffende Komponist seiner Zeit. Mit sieben Jahren gab er sein erstes öffentliches Konzert, mit elf brach er die Schule ab und mit dreizehn war er bereits Cembalist und Bratschist in der Bonner Hofkapelle. In seinem stürmisch-wilden Temperament zertrümmerte er sogar manchmal Klaviere ...

Das Konzert findet im Rahmen der Museumstage „hingehört & ausprobiert“ statt und wird an diesem Vormittag bereits um 10:30 Uhr zum ersten Mal präsentiert.

Eintritt: 9,- € pro Person

Familienkarte: 21,- €

Kartenreservierung:

Tel. (07583) 52 47,

info@schloss-kremsegg.at

Kontakt: Musica Kremsmünster

Dienstag, 01.07.2014
18 Uhr, Pfarrheim bzw.
Pfarrheimwiese
**Jubiläum
Wir Gemeinsam**
Nachbarschaftshilfe . Regionalwirtschaft . Zeitvorsorge
Kontakt: Wir Gemeinsam, Abler-Rainalter, Nicola, Regionalstellenleitung Kremsmünster

Freitag, 04.07.2014 und
Samstag, 05.07.2014
Fam. Ganglbauer, vlg. Puffhub
Feuerwehrfest Krühub

Freitag, 4. Juli 2014, 18 Uhr,
**2. Krühuber
Dämmer-
Schoppen
mit den Fischkepf und
Humorist Ackerl Sepp**
Steckerlfisch + Getränk oder Kistenrollbraten + Getränk um EUR 9,- im Vorverkauf bei den Mitgliedern der FF Krühub oder telefonisch unter Tel. (0664) 524 84 87

Samstag, 5. Juli 2015, 21 Uhr
„INFLAMES“ CLUBBING
PETTY JOY | EDM - ELECTRO - HOUSE ||| DANNY TWICE | EDM - ELECTRO - HOUSE - BLACK ||| 2nd Floor | DJ ROOB
Kontakt: FF Krühub

Sonntag, 06.07.2014
10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg
Jugendmesse in Kirchberg
Herzliche Einladung zur Jugendmesse in Kirchberg! Jeden 1. Sonntag im Monat feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern. Z.B. in Form von Rollenspielen, Abstimmungen, Plakaten oder mit anderen kreativen Ideen – laden wir dich ein, aktiv mitzufeiern! Sehr wichtig ist dabei natürlich auch die Musik! Moderne, fetzige, ruhige oder rockige christliche Lieder, die von unserer bewährten Jugendmessband gespielt werden und zum Mitsingen einladen, dürfen nicht fehlen.
Kontakt: Jugendmesse – Team
Web: www.jugendzentrumjam.at

FF Krühub
mit de **Fischkepf** Humorist **Ackerl Sepp** Partyfloor: **DJ BOSCHI**
2. Krühuber
Dämmer-Schoppen Beginn: 18:00 Uhr
Tracht ist geil!
Eintritt: freiwillige Spenden
04.07.
Fam. Ganglbauer
Kremsmünster

INFLAMES
CLUBBING
SATURDAY, **JULY 05th**
Kremsmünster
PETTY JOY | EDM - ELECTRO - HOUSE
DANNY TWICE | EDM - ELECTRO - HOUSE - BLACK
2nd Floor | DJ ROOB



Mittwoch, 09.07.2014 bis
Freitag, 11.07.2014

Stift Kremsmünster

16. Ökumenische Sommerakademie: Gewalt im Namen Gottes

Die 16. Ökumenische Sommerakademie im Stift setzt sich mit der Verantwortung der Religionen für Krieg und Frieden auseinander.

Kontakt: Kath. Theologische Privatuniversität Linz

Web: http://www.ktu-linz.ac.at/cms/index.php?option=com_content&task=view&id=2413&Itemid=613

Samstag, 12.07.2014

20 Uhr, Stift Kremsmünster,
Kaisersaal

Oö. Stiftskonzerte | Das Lied | Elisabeth Kulman

Schuhmann Sieben Lieder von Elisabeth Kulman op. 104, Schumann Frauenliebe und -leben op. 42 Schubert, Sieben Lieder, Elisabeth Kulman, Eduard Kutrowatz
Kontakt: Oö. Stiftskonzerte

Freitag, 18.07.2014

20 Uhr, Stift Kremsmünster
Kaisersaal

Oö. Stiftskonzerte | Klavier Recital Piotr Anderszewski

Johann Sebastian Bach

Eine Englische Suite

Leoš Janáček: Auf verwachsenem Pfad (Po zarostlém chodníčku), Teil II JW VIII/17

Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110

Piotr Anderszewski, Klavier

Kontakt: OÖ. Stiftskonzerte

Web: www.stiftskonzerte.at

Samstag, 19.07.2014

20 Uhr, Stift Kremsmünster
Kaisersaal

Oö. Stiftskonzerte | Öster.-Ungar. Haydn Philharmonie

Text: Robert Schumann

Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129 (Streicherfassung)

Joseph Haydn, Symphonie Nr. 49 „La Passione“, Joseph Haydn

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 in C-Dur Hob. VIIb:1

Johannes Brahms: Streichquintett op. 111 (chorisch);

Österreichisch-Ungarische Haydn Philharmonie, Nicolas Altstaedt, Violoncello & Leitung

Kontakt: OÖ. Stiftskonzerte

Web: www.stiftskonzerte.at

Mittwoch, 23.07.2014

18 Uhr, Faustballzentrum Hofwiese

Brasilianische Nacht

Kontakt: TuS Raiffeisen Kremsmünster Faustball, Hübner, Klaus sen., TuS Kremsmünster Faustball Kirchenweg 4, Kremsmünster

Web: <http://www.tus-kremsmuenster.com>

Donnerstag 14.08.2014 und

Freitag, 15.08.2014

Freibad Kremsmünster

Beachnight + Ortsmeisterschaft

Donnerstag, 14.08.2014

Beachvolleyball Workshops

Anmeldung für Ortsmeisterschaft: E-Mail: kontakt@kremstalvolley.com oder bei Stefan Amatschek, Tel. (0664) 212 16 67

Freitag, 15.08.2014,

9 Uhr:

Ortsmeisterschaft

Modus: 4 gegen 4 (max. ein männlicher Vereinsspieler und mindestens eine Dame)

18 Uhr:

PRO-EXHIBITION Eglseer/Koraimann

Kontakt: Verein Kremstalvolley u. Beachvolleyball Team Eglseer/Koraimann

Samstag, 16.08.2014 und

Sonntag, 17.08.2014

Fischerbund-Teichanlage beim Schacher

Teichfest 2014

Samstag, 16.08.2014

13 Uhr Vereinsfischen,

ab 19 Uhr Dämmerchoppen, Räucherspezialitäten (Forelle, Lach)

Sonntag, 17.08.2014

10 Uhr Frühschoppen; für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Kontakt: Fischerbund Kremsmünster

Mittwoch, 20.08.2014

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg

Violoncello italiano

Zusätzlich zum „Italien“-Schwerpunkt des heurigen „Musiksommer Kremstal-Pyhrn“ kommt in der zwei-

ten Programmhälfte musikalisch noch ein „Cello-Akzent“.

Die Programmierung zweier Konzerte dicht hintereinander betont diese Finesse. Am ersten Abend spielen die Cellistin Vera Dickbauer und der Pianist Tobias Kaltenbrunner, zwei junge Musiker aus der Region. Technisch ausgereift spüren sie musikantisch die Italianità nicht nur in Werken von Respighi und Boccherini nach, sondern auch bei Schumann und Brahms.

Kartenbestellungen unter www.musiksommer.at

Kontakt:

Kulturforum Kremstal-Pyhrn

Donnerstag, 21.08.2014

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg

Cellissimo

Zu einem zweiten Cello-Klavier-Duett hat der „Musiksommer“-Intendant Clemens Zeilinger den international erfolgreichen Cellisten Matthias Bartolomey nach Kremsegg eingeladen. Ihr Programm wird maritim wie ein Fischzug. Beide haben sie ihre Netze ausgeworfen um Delikatessen zu bergen: Eine romantische Sonate von Francesco Cilea, Rhythmisches von Andre Previn und Jazz-Improvisation von Johannes Berauer sind der Fang – seltene Kostbarkeiten für einen sommerlichen Abend. Als fester Leuchtturm am Ufer bleibt an diesem Abend Ludwig van Beethoven.

Kartenbestellungen unter www.musiksommer.at

Kontakt:

Kulturforum Kremstal-Pyhrn

Sonntag, 24.08.2014

9 Uhr, Schloss Kremsegg

Cadillac Big Meet 2014

Europas größtes Cadillac-Treffen: 10 Jahre – die Jubiläumsshow!

Wie immer sind alle Cadillacs aller Baujahre willkommen. Der Eintritt ist frei, mit freiwillige Spenden wird ein Sozialprojekt der Gemeinde Kremsmünster unterstützt. Unser Spotlight 2014 lautet Cadillac Milestone Cars, ein Teil des Geländes ist für die wichtigsten und berühmtesten Modelle der Cadillac-Geschichte reserviert. Cadillac Europe präsentiert die aktuellen Modelle des Jahres 2014 und ein umfangreiches Rahmenprogramm garantiert einen kurzweiligen Tag für die ganze Familie.



Ablauf:

9 Uhr Einlass, Neuwagenshow: Cadillac Europe präsentiert die aktuellen Modelle

- Spotlight „Cadillac Milestone Cars“: Die berühmtesten und bedeutendsten Cadillacs aller Epochen
- Rahmenprogramm mit Livemusik und Kid's Corner für unsere kleinen Gäste
- 15 Uhr Prämierung der schönsten und wertvollsten Cadillacs in einer Fach- und einer Publikumswertung

Kontakt: Cadillac BIG Meet



Theaterverein: Zum Gründungstag eine Kinderproduktion

Dienstag, 26.08.2014

19 Uhr, Rathausplatz

Sommer-Theaterprojekt

Anlässlich des Gründungstags am 26. August lädt das Theater am Tötenhengst alle Kremsmünsterer zur Freiluft-Aufführung der aktuellen Kinderproduktion am Rathausplatz ein. Eintritt Frei!

Kontakt: Theater am Tötenhengst

Samstag, 30.08.2014

20 Uhr, Fam. Dickbauer vlg.

Mairdorfer

Jazz am Bauernhof

Das bis vor kurzem nur als Geheimtipp bekannte Jazzkonzert findet heuer zum dritten Mal am elterlichen Hof statt. Die einst dafür gegründete Band „Dickbauer Collective“ hat mittlerweile im Wiener Porgy&Bess debütiert und auch eine eigene CD eingespielt. Vom Kammermusikalischen bis hin zum schwer Groovenden umspannen die Eigenkompositionen eine weite, musikalische Bandbreite. Zusammen mit dem bezaubernden Ambiente des Innenhofs und dem

Kremsmünsterer Sandbergbräu wird es garantiert ein gemütlicher und spannender Abend!

VVK EUR 13,-/ AK EUR 15,-

Klaus Dickbauer – alto sax/bs clarinet

Stephan Dickbauer – tenor sax/clarinet,

Johannes Dickbauer – violin,

Matthias Bartolomey – Cello,

Christian Wendt – bass,

Mathias Ruppig – drums,

Kontakt: Johannes Dickbauer

<http://www.dickbauercollective.com>

Sonntag, 31.08.2014

Fam. Grolmusz, vulgo Bramberger in Dehenwang

Familienwandertag

Der Start ist um 13 Uhr bei der Bezirkssporthalle

Kontakt: ÖVP, Ortsgruppe

Kremsmünster

Details folgen

Freitag, 12.09.2014

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Vortrag Essbarer Ort

Veranstalter: Umweltausschuss der Marktgemeinde Kremsmünster

WOHNEN IM HERZEN VON KREMSMÜNSTER

NEUBAU VON MIET-/ UND EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ZENTRALER LAGE



- Wohnungsgrößen von 60—122 m²
- hochwertige Standardausstattung
- Eigengärten bei den EG—Wohnungen

- Kellerabteile, allgemeiner Spielplatz
- Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung
- HWB 22 kWh/m²a, fGEE 0,61 (A+)

LOGGIA / DACHTERRASSE · LIFT · TIEFGARAGE · NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE · FERNWÄRME

Sebastian Brunner

Mobil: 0664 45 25 740 E-Mail: sebastian.brunner@brunner-bau.at

weitere Informationen auf www.brunner-bau.at





Geburten

Hölzl Lisa u. Leseru Cosmin-Dumitru,
Ziegelmaierweg 19/2 – *Emma*
Lindinger Melanie und Thomas,
Hofwiese 13 – *Patrick*
Karabiyik Fatma und Sitki,
Hauptstraße 34/2 – *Sirac Ali*
Beganovic Dobrila und Dean,
Franz-Lutzky-Straße 20/11 – *Lena*
Anibas Ruth und Hager Andreas,
Gablonzer Straße 81 – *Kevin*
Duliman Denisa und Salih,
Marktplatz 26/13 – *Lamija*
Pell Mag. Silke und Markus, Krems-
egger Straße 8/1 – *Charlotte Maria*
Hofbauer Corinna u. Plescher Lukas,
Herrengasse 9/1 – *Nora Anna*
Fuchs-Eisner Simone und Radner
Stefan, Papiermühlstr. 31/6 – *Emily*

Hochzeit

Kaiblinger Christina und Bachmann
Friedmann, Kremsmünster/Wien
Schoberberger Daniela und
Oberreither Michael, Ziegelholz 4
Ölsinger Karin und Lindner Mario,
Papiermühlstraße 31/5
Kai Sonja und Platzer Christian,
Regau 20/2
Sokoli Egzone und Haxhimustafa
Nihad, Linzer Straße 10a/7

Goldene Hochzeit

Gugerbauer Romana und Hermann,
Hausleitnerweg 23
Höllerrich Gerlinde und Rupert,
Am Römerweg 13
Doppringer Hannelore und Hermann,
Franz-Hönig-Straße 8
Fehrer Maria und Hermann,
Föhrenleiten 2/3

Diamantene Hochzeit

Wischenbart Maria und Josef,
Kriß 14/1
Steinmayr Maria und Johann,
Wolfgangstein 20/2

Gratulation zum Geburtstag

Kinsky Karl Mag. (80), Stift 1
Görner Manfred (85),
Gablonzer Straße 42/1
Laher Anna (93),
Josef-Assam-Straße 3
Knezevic Ruza (80),
Franz-Hönig-Straße 4/2
Reckziegel Herbert (80),
Papiermühlstraße 3
Felbermayr Anna (85), Grub 13/1
Bergmair Raimund (80),
Schönau 37/2
Eibensteiner Rosa (94), Regau 7/1
Hofinger Friedrich (80), Mairdorf 4/1
Krempl Maria (80),
Gablonzer Straße 48/1
Martin Irmgard (90), Mühlberg 11/1
Kapfer Friedrich (80),
Franz-Hönig-Straße 15
Klinglmüller Juliana (92), Kriß 20
Kainleinsberger Theresia (80),
Lange Stiege 1/1
Breitwieser Maria (90),
Josef-Assam-Straße 3
Garnweidner Rudolf (96),
Ursprung 3/2

Wir bedauern 11 Todesfälle

Breitwieser Maria, Josef-Assam-
Straße 3, gest. im 90. Lj.
Straßmayr Klara, Regau 14/2,
gest. im 93. Lj.
Mair Margaretha, Josef-Assam-
Straße 3, gest. im 85. Lj.
Josef Sperrer, Dehenwang 13/1,
gest. im 75. Lj.
Ulbrich Bruno, Josef-Assam-
Straße 3, gest. im 91. Lj.
Auracher Rudolf, Templmannweg 1,
gest. im 56. Lj.
Lederer Manfred, Josef-Assam-
Straße 16/7, gest. im 59. Lj.
Gradauer Ernestine, Josef-Assam-
Straße 3, gest. im 87. Lj.
Kiennast Lukas, Hofwiese 5/7,
gest. im 21. Lj.
Maurer Katharina, Linzer
Straße 8/11, gest. im 78. Lj.
Strassmair Josef, Josef-Assam-
Straße 3, gest. im 82. Lj.



Sonnleitner Grete (93),
Josef-Assam-Straße 3
Edlinger Hedwig (80),
Hauptstraße 12/1
Bibermair Ernestine (80),
Bahnhofstraße 39/1
Gschwendner Maria (91),
Welser Straße 10
Schröckmaier Ernst (80),
Hofwiese 58/6
Hierzer Hildegard (85),
Josef-Assam-Straße 3
Jansesberger David (91),
Josef-Assam-Straße 3
Sinnhuber Augustin (90),
Prandtauerstraße 16/1





Stellenangebot

Facharbeiterinnen/Facharbeiter für die Straßenmeisterei Kremsmünster

(Dauerposten, vollbeschäftigt)
Wir freuen uns auf Bewerberinnen/ Bewerber, die die Lehrabschlussprüfung in einem Beruf des Bauhaupt- oder Baunebengewerbes oder eine Lehrabschlussprüfung im Metallbereich oder die Prüfung als landwirtschaftliche/r oder forstwirtschaftliche/r Facharbeiterin/ Facharbeiter abgelegt haben und den Führerschein der Klasse C besitzen bzw. die erfolgreiche Ablegung der Prüfung innerhalb von sechs Monaten (Entlohnung: Funktionslaufbahn [LD 19] des Oö. Gehaltsgesetzes 2001). Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 7. Juli 2014 (Datum des Einlangens) an die Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung (zH. Herrn Thomas Aichinger), 4021 Linz, Bahnhofplatz 1 oder an die Straßenmeisterei Kremsmünster, (zH. Herrn Josef Kroiss) Bad Haller Straße 17, 4550 Kremsmünster. Informationen zu den Ansprechpersonen können Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich – unter www.land-oberoesterreich.gv.at unter >Jobs & Karriere>Freie Stellen – sowie in der Amtlichen Linzer Zeitung, Folge 9 vom 28. April 2014 nachlesen. Im Sinne des Frauenförderprogramms des Landes Oberösterreich wird besonders die Bewerbung von Frauen begrüßt.

Wohnraum

Private Wohnungen zu vermieten:

70 m² Wohnung (Mairdorf 17) ab 1. September 2014 im Erdgeschoss eines Bauernhauses zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnküche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum und Bad mit WC. Auskunft unter Tel. (07583) 8485 oder (0660) 758 38 48 oder (0699) 107 067 70

45 m² Wohnung (Bahnhofstraße) ab 1. August 2014 zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Küche mit Wohnraum, Schlafzimmer, Vorraum, Bad und WC. Weiters vorhanden sind Parkplatz, Kellerabteil und Innenhof. Wasser- und Stromzähler extra. Auskunft unter Tel. (0664) 926 80 97

55 m² Wohnung (Landwid 34) zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Küche und Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer und Bad/WC. Auskunft unter Tel. (0650) 325 44 07

65 m² Wohnung (Gablonzer Straße 77) zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Küche, Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer, Vorraum, Bad, WC und Abstellraum. Auskunft unter Tel. (0664) 415 24 84

83 m² Wohnung (Gablonzer Straße 46) zu vermieten. Die helle Wohnung liegt im 1. Stock und hat 4 Zimmer,

Küche, Bad mit WC, zwei Balkone und Garagen. Der Garten kann benützt werden. Fotos unter Willhaben, Code 82513479. Auskunft unter Tel. (0650) 417 76 61

Häuser zu verkaufen:

Haushälfte zu verkaufen (auch Miete ist möglich). Das neu erbaute Doppelwohnhaus in der Sipbachzeller Straße ist ab 2015 bezugsfertig. Jede Haushälfte verfügt über 2 Wohngeschoße mit ca. 133 m² Wohnfläche, Balkon, ca. 40 m² Terrasse, Garten und Parkflächen sowie Kellerräume. Auskunft unter Tel. (0699) 10 58 11 52

Wohn- und Geschäftshaus im Zentrum von Kremsmünster (Marktplatz 5) zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (0660) 813 58 75

Geschäftsraum

Kleines Geschäftslokal in der Franz-Hönig-Straße – ca. 60 m² inkl. Lager und Garage – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Geschäftslokal bzw. Büro in der Hauptstraße – 2 Räume mit ca. 71 m² (schöner Gewölberaum) – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

RE/MAX[®] Kirchdorf

Ing. Egon Grassegger +43-676/ 846 126 722

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

Tel. 07582/61267 - 22
egon.grassegger@remax-kirchdorf.at



www.remax.at

über den Wolken
Kremsmünster

Käuferprovisionsfrei

Im 3. OG auf 58m Wfl. bietet diese Whg. eine Wohnküche, Schlafzimmer mit Balkon, sowie neues Bad mit WC.

Kaufpreis € 74.000,-
Fritz Lachmayr 1616/1636

einzigartig
Kremsmünster

Käuferprovisionsfrei

Wohnung zum Selbstausbau mit ca. 103m² Wfl. - Geschäfte, Schulen, Kindergarten, ... - sind fußläufig erreichbar.

Kaufpreis € 77.000,-
Egon Grassegger 1616/1573

Einfamilienhaus
Kremsmünster

Das Haus weist eine Wohnfläche von gesamt ca. 239m² auf. Voll unterkellert. NM 700,- + BK 163,64 + Ust 86,36.

Kaufpreis € 950,-
Fritz Lachmayr 1616/1633

mit ein paar Handgriffen
Sattledt

Käuferprovisionsfrei

zu Ihrem Traumhaus in neuem Glanz. Das Haus selbst befindet sich auf einem ca. 834 m² großen Grundstück.

Kaufpreis € 162.000,-
Egon Grassegger 1616/1631



Da gibt es nichts zu meckern: Schafmilchprodukte der Fam. Weingartmair

Kremsmünster „isst“ gesund

Wussten Sie, dass bei Familie Weingartmair, Wolfgangstein 8, köstlicher Käse aus reiner Schafsmilch produziert wird? Bereits 2008 hat die Familie Weingartmair mit drei Schafen begonnen. Mittlerweile gibt es 42 Milchschafe und 11 Fleischschafe. Schafmilchprodukte werden von Februar bis November angeboten, Lammfleisch gibt es das ganze Jahr. Es gibt: Frischkäse, Joghurt, verschiedene Topfenprodukte Weichkäse, Eier, sowie Lammfleisch. Seit kurzem zählen auch Schaf-Mozzarella und Schaf-Camembert zum Sortiment - unbedingt probieren!

Die Produkte finden Sie auch bei: Erdbeerlis Hofladen Kremsmünster, Fleischerei Artmayr Kremsmünster, SPAR Ried/Trk., SPAR Steinerkirchen/Traun, Fleischerei Grabner Steinhaus, Strasser in Sattledt und in verschiedenen Restaurants.

Gesund Grillen

Tipps für einen gesunden und gelungenen Grillgenuss

- Greifen Sie zu mageren Fleischstücken guter Qualität: vom Schwein, Geflügel, Kalb, Lamm, Rind oder Wild.
- Gepökelte Fleisch- und Wurstwaren sollten nicht auf den Grill. Durch das Erhitzen entstehen krebserregende Nitrosamine.

- Es muss nicht immer Fleisch sein: Mariniertes Gemüse wie Zucchini, Auberginen, Tomaten, Paprika, Pilze, ebenso Tofu, Grill- oder Schafkäse sorgen für Abwechslung.
- Auch Fisch wie Forelle, Lachs, Seezunge und Heilbutt eignet sich: in Folie eingepackt, am Kräuterbett mit etwas Oliven- oder Zitronenöl und grobem Salz gewürzt, wird er perfekt und bleibt saftig. Frischer Fisch braucht vorher keine Zitrone, sonst gerinnt das Eiweiß und er verliert an Zartheit.



Foto: christian alex / pixelio.de

- Marinieren Sie das Grillgut über einen längeren Zeitraum, damit das Aroma gut einzieht. Das Fleisch sollte komplett in der Marinade liegen und kalt gestellt werden. Auf keinen Fall salzen, das entzieht Wasser und macht das Fleisch zäh.
- Mariniertes vorher abtupfen, damit das Fett nicht in die Glut tropft und gesundheitsgefährdende Stoffe gebildet werden.

- Bevorzugen Sie leichte Soßen und Dips: Naturjoghurt, mit einem Schuss Sauerrahm cremig gerührt, lässt sich wunderbar variieren: mit frischem Knoblauch, Kräutern oder als Curry-Banandip servieren.
- Vorsicht: das Grillgut sollte nicht zu dunkel werden, da sonst der Gehalt an krebserregenden Begleitstoffen zunimmt. Schwarze Stellen nicht essen, sondern wegschneiden. Den Rost immer mit Alu-Folie abdecken oder spezielle Alu-Grillschalen verwenden.
- Empfehlenswert sind auch Elektro- und Gasgriller oder Holzkohlengriller mit seitlicher Feuerstelle. Beim offenen Standgriller sollten nur Holzkohle und Holzkohlebriketts verwendet werden, die zunächst 30 bis 60 Minuten durchgeglüht werden.
- Wenn die Kohle zu brennen beginnt, weil Fett hineintropft, den Rost vom Feuer nehmen oder höher hängen. Beim Ablöschen entsteht Rauch, der sich am Fleisch niederschlagen kann.

Ferienpassaktion

Auch heuer beteiligt sich die Gesunde Gemeinde wieder am Ferienpass:

Kinderkochen 1 + 2:
23. Juli, 27. August

Details finden Sie im Ferienpass, der wie gewohnt in der letzten Schulwoche in der Volks- und Hauptschule,





Energiespar-Informationen

Stromverbraucher Wäschetrockner

Wäschetrockner sind bequem, gehören aber zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Wird der Wäschetrockner 4x die Woche benutzt, kommen bei einem ineffizienten Gerät schnell 165 Euro Stromkosten im Jahr zusammen. Wer sich für den Einsatz eines Wäschetrockners entschieden hat, sollte aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in jedem Fall ein Gerät der Energieeffizienzklasse A wählen. Tipp: Nutzen Sie die warmen Tage, denn am sparsamsten trocknet man die Wäsche am Wäscheständer oder an der -leine!

Energieberatung beim OÖ Energie-sparverband und Infos unter www.esv.or.at



Bundes-Biomasseförderung

Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, mit 1.400 Euro,
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird, mit 500 Euro und
- der Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen Pellets- und Hackgutzentralheizung mit 800 Euro.

Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Förderhöhe zusätzlich zur etwaigen Landesförderung möglich. Anträge bis spätestens 1.12.2014.

Nähere Informationen:
www.holzheizungen2014.at

Bundesförderung: Sanierungs-scheck für Private 2014



Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung).

Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger. Die Förderung ist zusätzlich zur Landeswohnbauförderung möglich!

Informationen unter: www.publicconsulting.at und www.umweltfoerderung.at

Energiebericht zum O.Ö. Energiekonzept 2013 erschienen

- Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtenergieverbrauch (Endenergie) ist von 32% (2005) auf 39,8% (2012) gestiegen.
- Die Entkoppelung des Wirtschaftswachstums vom Gesamtenergieverbrauch ist gelungen.
- Fossile Energieträger nahmen ab, Öl seit 2005 um -19 %.
- Mehr als 4.000 neue Biomasseheizungen und 43.000 m² neue thermische Sonnenkollektoren in Oberösterreich. Durch vom Land OÖ unterstützte Energiesparmaßnahmen werden jährlich 3,1 Milliarden kWh eingespart.

Weitere Informationen zur Umsetzen des O.Ö. Energiekonzeptes:
www.esv.or.at

„Meine Solarwärme“

Viele Oberösterreicher/innen nutzen die Kraft der Sonne für Warmwasser und Heizung. Machen Sie mit und posten Sie ein Bild Ihrer Solaranlage auf Facebook unter „meine Solarwärme“.

Eine Aktion des Energiesparverbandes, des Landes Oberösterreich und der Solarwärmeunternehmen des Ökoenergie-Clusters.



Mitmachen unter: www.facebook.com/meineSolarwaerme

Kurzparkzonenüberwachung / Falschparker

In Hinblick auf die bevorstehende Freibadsaison und der damit verbundenen Problematik mit Falschparker sowie dem derzeitigen Parkverhalten in den Kurzparkzonen im Ortsgebiet von Kremsmünster, werden seitens der Polizei Kremsmünster in den nächsten Wochen wieder vermehrt die Kurzparkzonen und Parkverbote im Ortsgebiet kontrolliert.

Diese verstärkten Kontrollen sind leider notwendig, da auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr immer wieder PKW so geparkt werden, dass keine zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, bzw. in Kurzparkzonen PKW immer wieder ohne bzw. mit falsch eingestellten Parkscheiben abgestellt, oder als Dauerparkplätze verwendet werden.

Um unnötige Strafen zu vermeiden wird auf die korrekte Kennzeichnung der abgestellten Fahrzeuge und der Einhaltung der Halte- und Parkverbote hingewiesen. Übertretungen nach der KurzpzÜV und § 24 StVO werden mittels Organmandat mit 20,- Euro entweder sofort vor Ort oder mittels bargeldlosem Organmandat und Zahlschein geahndet. Bei mehrmaligen Beanstandungen erfolgt eine Anzeige an die BH Kirchdorf.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet,....

... hier unsere SICHERHEITSTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehörteile gewartet sind
- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Kleine Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!



www.foto-fine-art.de/pixelio.de

Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

UNSER TIPP!

Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen

Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen)

Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass Bevorratung ein wichtiges Thema des Zivilschutzes ist und sogar in den Allgemeinen Richtlinien für Katastrophenschutz in Oberösterreich als Bürgerpflicht beschrieben wird?

Gerd Altmannpixelio.de



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Aus der Pfarrbücherei

Am Freitag, den 18. Juli 2014, findet um 16 Uhr, im Pfarrsaal eine Lesung für Kinder statt.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto

EIN FEST FÜR
SCHULANFÄNGER

Die Schulanfänger bekommen eine Einladung, wir laden aber auch alle anderen sehr herzlich dazu ein. Zusätzlich wird den Schulanfängern ein Entlehnungsgutschein über Euro 5,-, der von der Marktgemeinde Kremsmünster gespendet wird, überreicht!

Urlaub von 3. bis 17. August

Die Pfarrbücherei hat von Sonntag, 3. August bis einschließlich Sonntag, 17. August wegen Urlaub geschlossen.

Bitte decken sie sich rechtzeitig mit Lese- Hör- und Filmstoff ein!

Projekt: „Kinderspaß im Freibad“ für Kids von 3 bis 7

Diesen Sommer bietet das Freibad Kremsmünster ein von der Gemeinde initiiertes Projekt „Kinderspaß im Freibad“ an. Diese neue Form der Kinderbetreuung wurde von Johanna Gnadlinger, angehende Kindergartenpädagogin, im Rahmen einer Ferienarbeit am Gemeindeamt ausgearbeitet.

Kinderbetreuung

Ab 4. Juli 2014 besteht während der Sommerferien im Freibad die Möglichkeit, dass Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren an einem für sie gestalteten Programm teilnehmen.

Spielen, Basteln, ...

In Gruppen bis zu 15 Kindern können Jungs und Mädchen in den Ferien von Freitag bis Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr für 1,5 Stunden basteln, Spiele spielen oder sich in der Gruppe beschäftigen. Voraussetzung: die Eltern befinden sich am Freibadgelände.



Das Projekt wird rund um den Spielplatz im Freibad stattfinden, sodass auch dieser genützt werden kann. Betreut werden die Kleinen von zwei Betreuungspersonen, die für die Kinder ein paar lustige Stunden gestalten wollen und immer wieder neue Ideen an den Tag bringen.

Wir freuen uns auf viel Spaß mit den Kindern und hoffen, dass wir so auch den Eltern eine gemütliche Zeit zum Entspannen bereiten können.

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
06.07.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
13.07.	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07282) 513 15
20.07.	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01
27.07.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf	(07582) 636 56
03.08.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
10.08.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
15.08.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
17.08.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
24.08.	Dr. Renate Berger	Kirchdorf	(07582) 620 72
31.08.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30
07.09.	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-229, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: Juli/August 2014: Dienstag, 10. Juni 2014